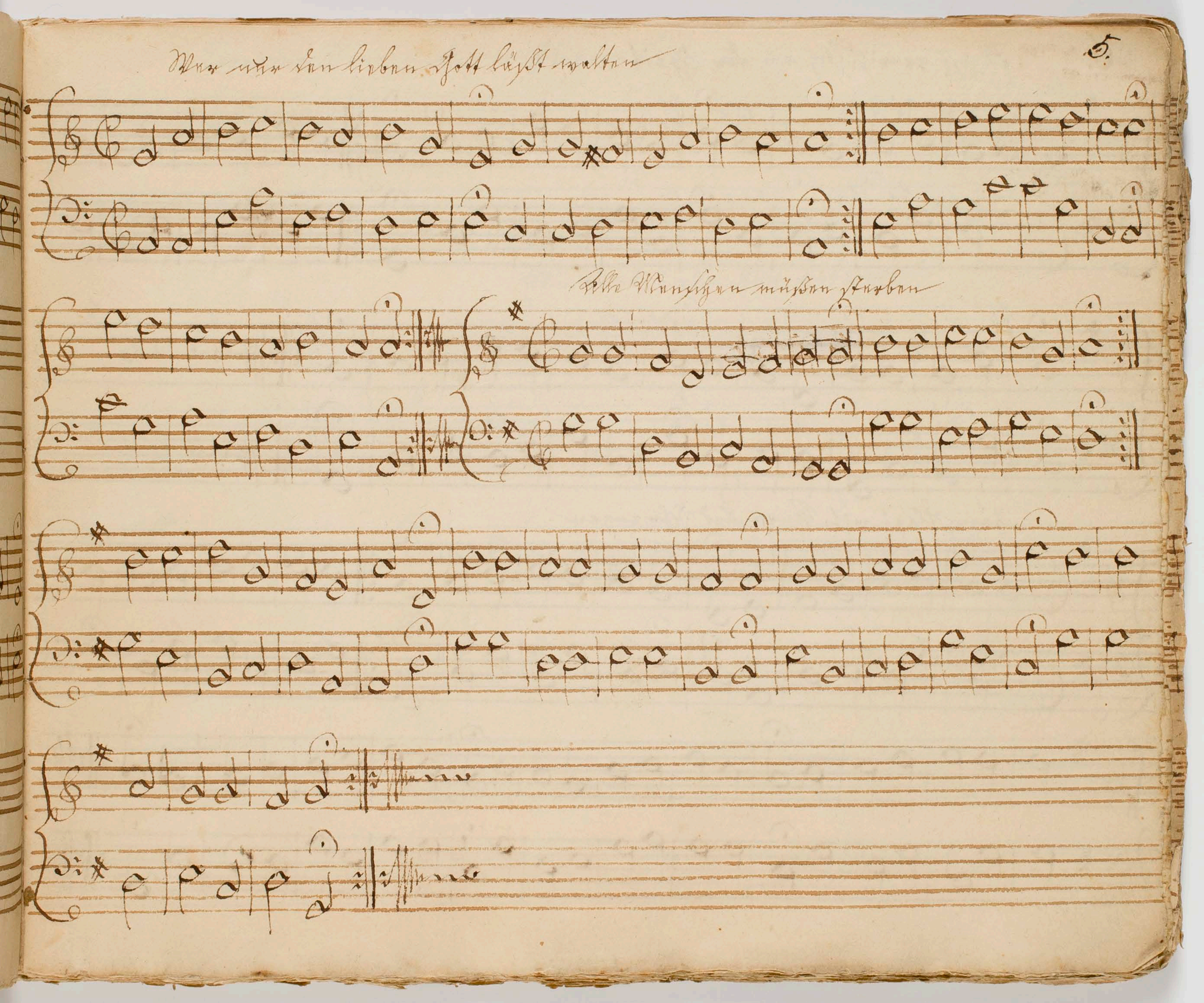
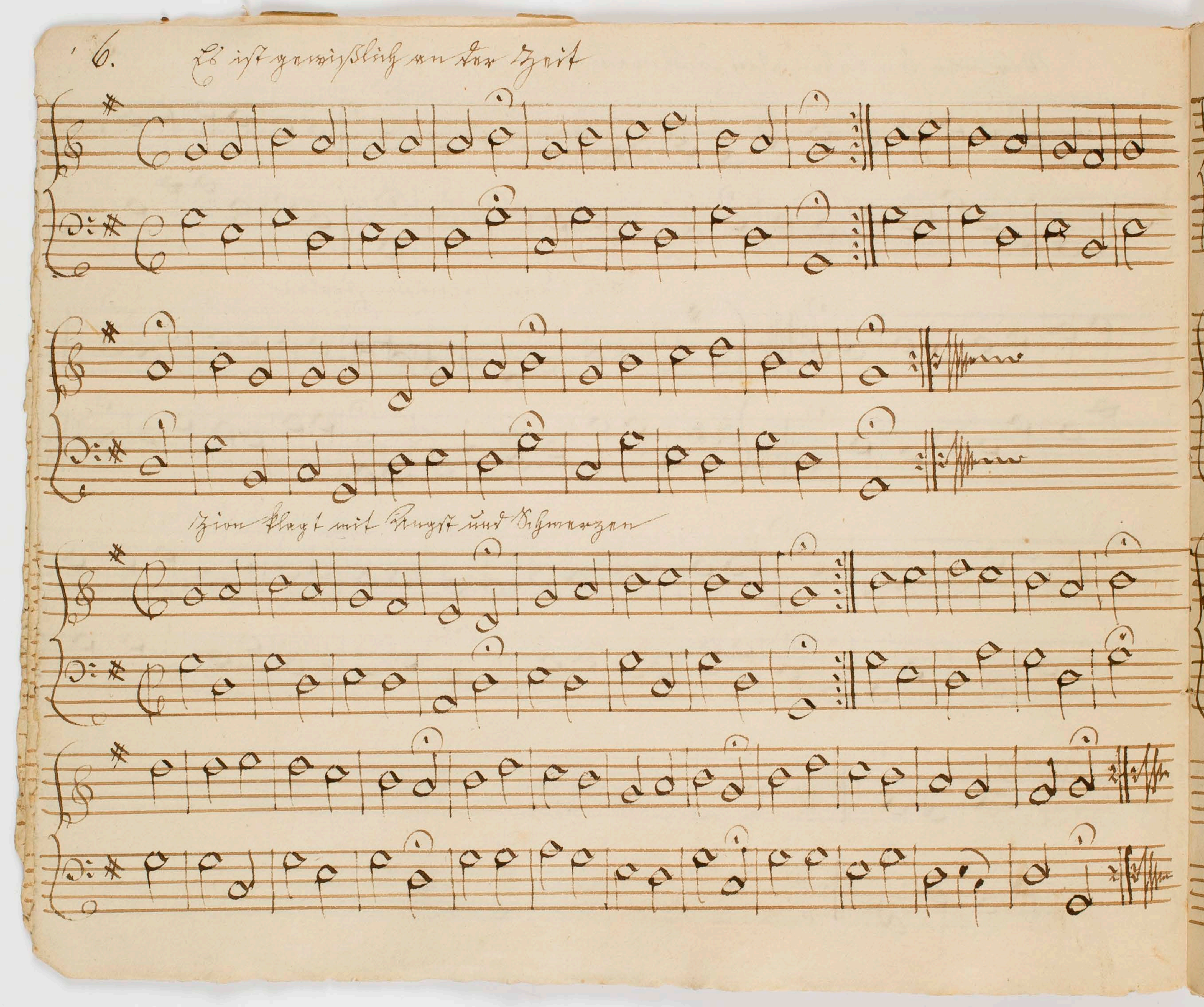

Meine Zufriedenheit steht in Vergnüglichkeit
Herr Jesu Christ dich zu uns wend
Herr Jesu, Gnadensonne

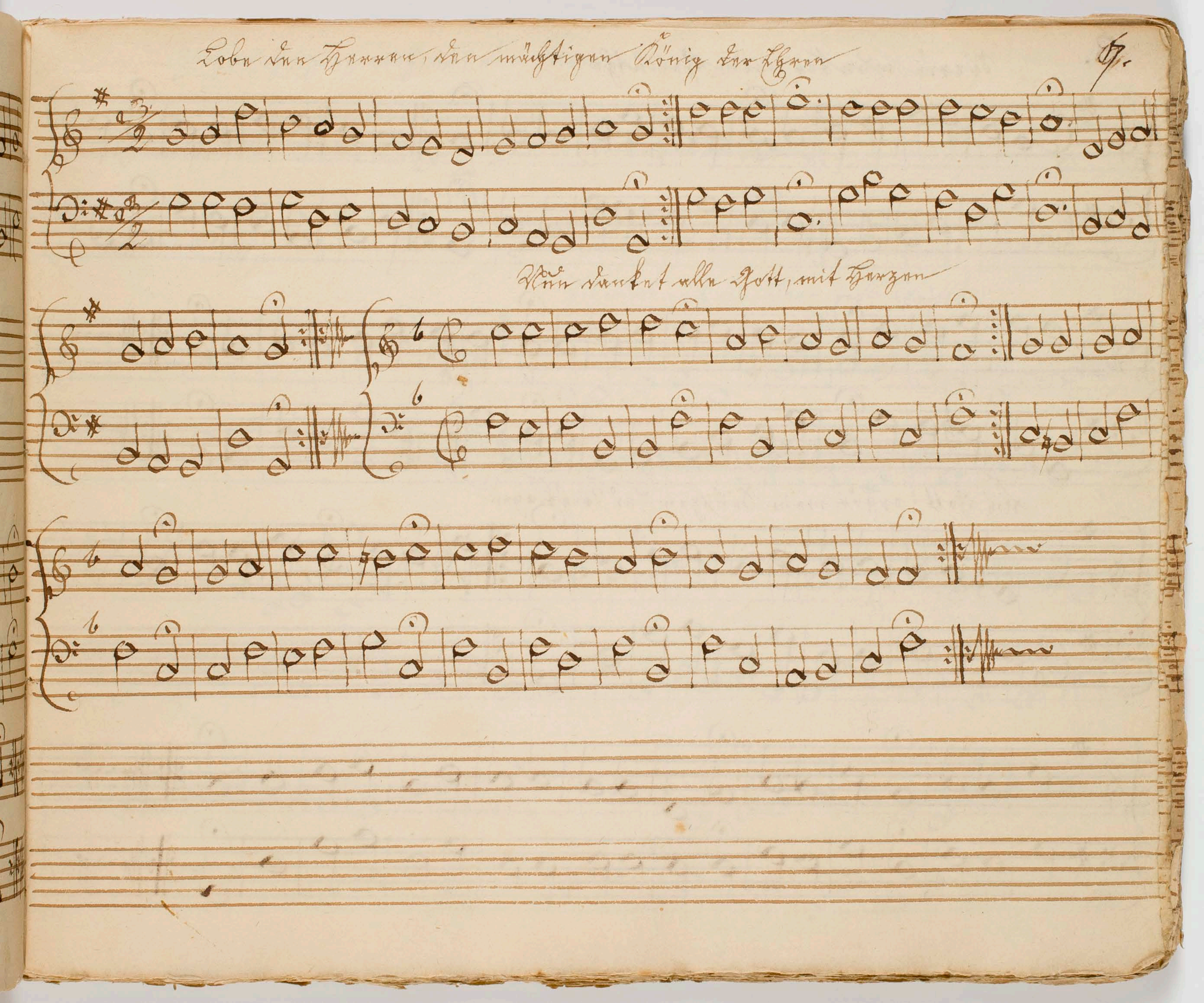

2.
O Jesu Christe, wahres Licht!
Allein Gott in der Höh sey Ehr

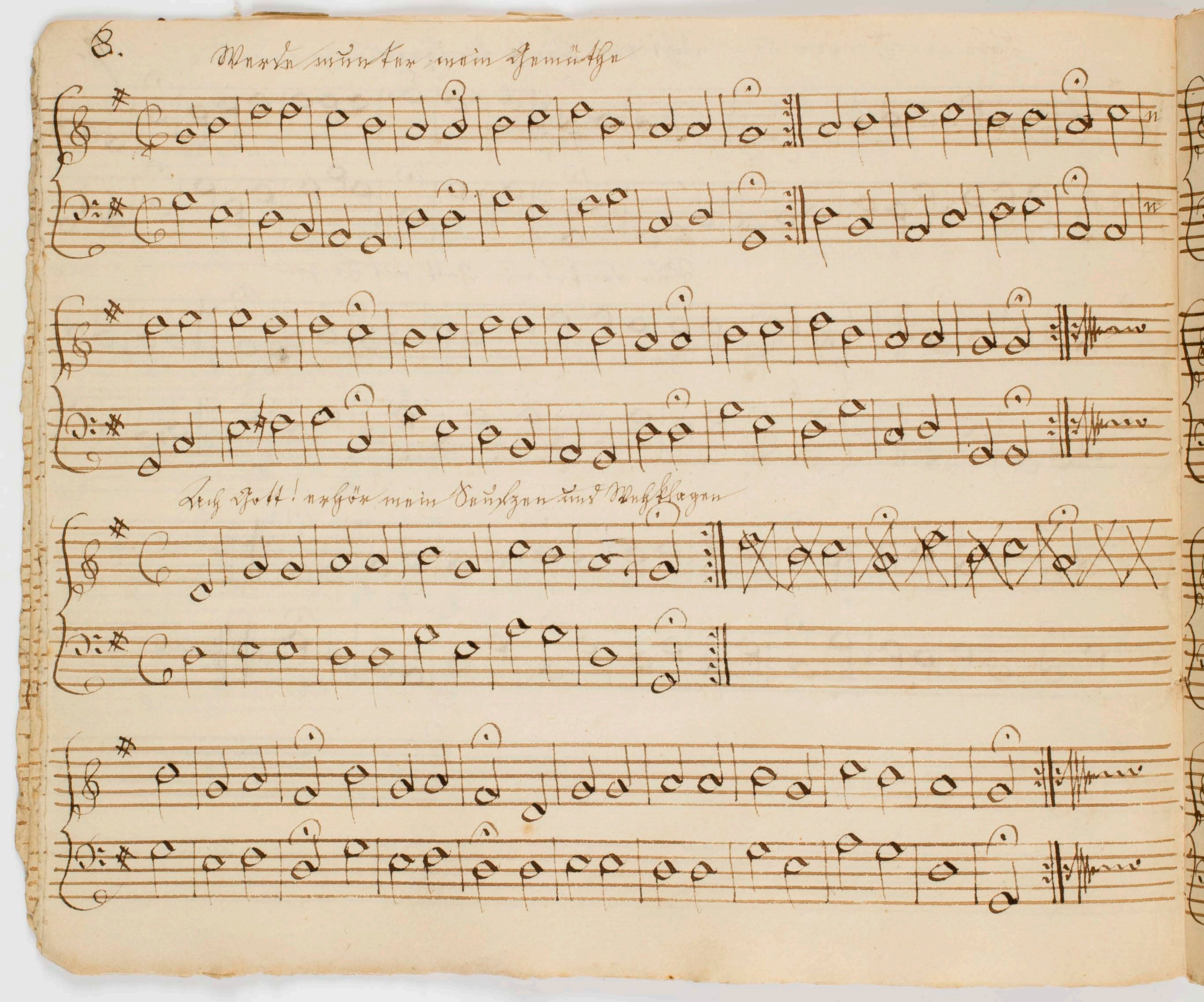

Mir nach, spricht Christus, unser Held.
Lieb ist noth! ach Herr,


O Gott, du frommer Gott
Du unbegreiflich höchstes Gut


Wer nur den lieben Gott läßt walten
Alle Menschen müßen sterben


6.
Es ist gewisslich an der Zeit
Zion klagt mit Angst und Schmerzen


7.
Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren
Nun danket alle Gott, mit Herzen


Werde munter mein Gemüthe
Ach Gott! erhör mein Seufzen und Wehklagen


Zieh mich, zieh mich mit den Armen
Ich dürst nach dir, Herr Jesu Christ!


10.
Wie schön ist unsers Königs Braut


11.
Der lieben Sonnen Licht und Pracht
Wachet auf! so ruft die Stimme


Auf, Zion, auf! auf! Tochter säume nicht
O Traurigkeit! O Herzeleid!


Lobt Gott ihr Christen allzugleich,
Bedenke, Mensch! das Ende, bedenke d.


Nun, Gott Lob, es ist vollbracht Aller Jammer Angst und Schmerzen:
Welt, zu tausend gute Nacht, Ich verzeihe auch von Herzen
Daß ich jetzo soll hinfahren
zu den auserwählten Schaaren, Da wird mir geben Christus mein Leben Ewige Freude, Himmlische Weide
Es ist gewißlich an der Zeit


Liebster Jesu, wir sind hier,
Gelobet seyst du, Jesu Christ,


16.
Bring Erde, bringe Freud und Dank, Bring Erde, bringe Freud und Dank, Und jauchze Gott zur Ehre.
Singt Menschen alle Lobgesang; Singt Menschen alle Lobgesang, Singt froh wie Engel Chöre.
Von diesen gedoppelten Noten gelten nur allein die obersten.
Erkennet daß Jehova Gott Erkennet daß Jehova Gott, denn Er allein ist wahrer Gott, denn Er al-
lein ist wahrer Gott, Er ist der Menschen Va- ter
(3 verse.)


Wir opfern Gott dir heute Dank, Wir singen warmen Lobgesang; Du knüpftest unser Vaterband,
unbekannt. O Herr, o Herr, wir sammeln dir, O Herr, o Herr, wir sammeln dir, wir sammeln dir, ein
frommes Chor, ein frommes Chor, ein frommes Chor zu dir nun walle der Gesang empor.
(3 verse.)

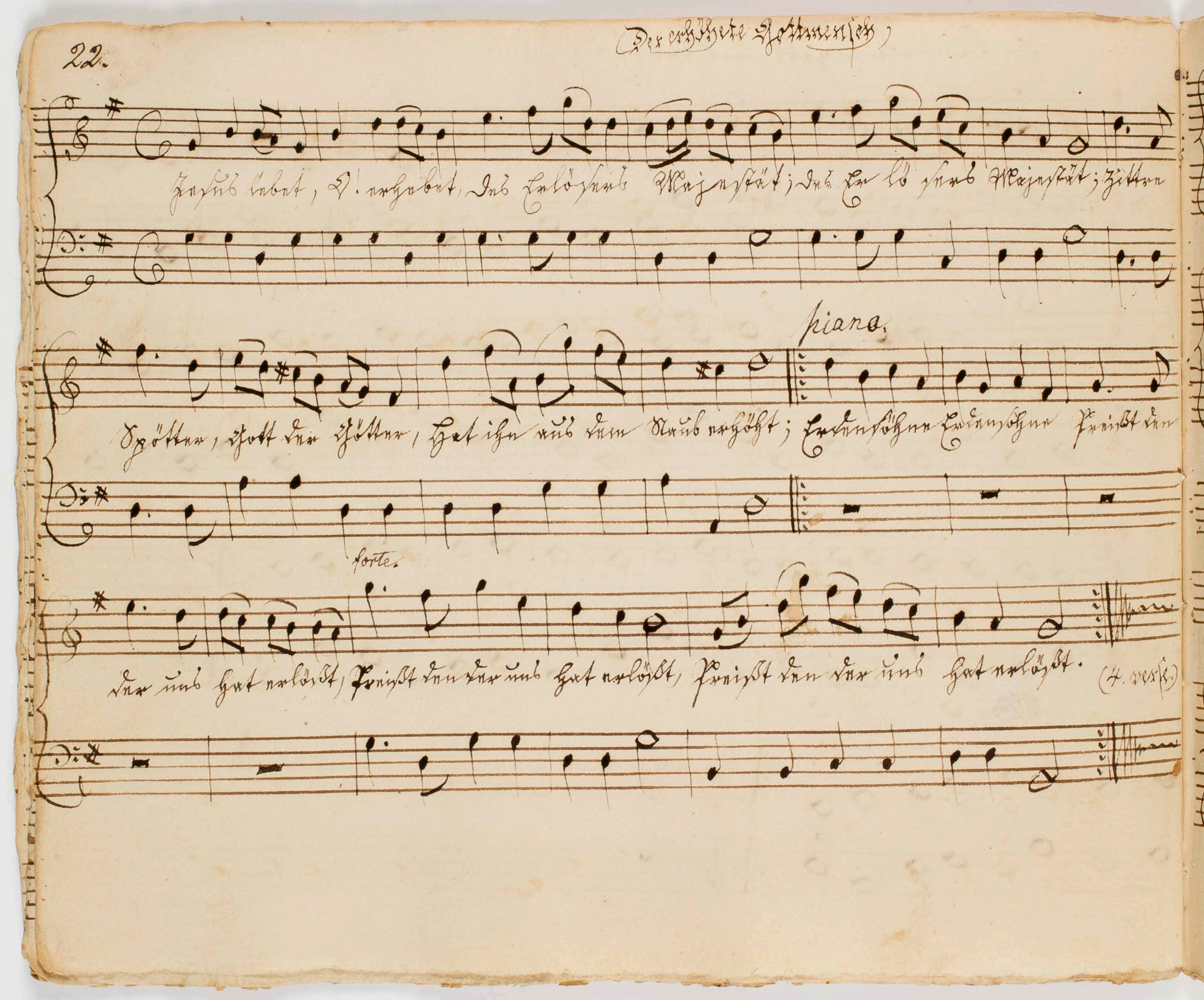

(Erscheinung des Herrn zum Gericht)
Feyerlich.
piano.
forte.
Seht wie majestätisch mächtig, Kommt der grosse Menschen Sohn, Kommt der grosse Menschen Sohn.
Sein Gefolge zahllos prächtig, Stellt sich um den Wolken Thron, Stellt sich um den Wolken Thron.
piano.
Halleluja, Halleluja, jauchz ihm laut erlös- te Schaar Halleluja, Halleluja, jauchz ihm
laut erlös- te Schaar
(3 verse.)


Kummer unter der Sündenlast.
19.
Tief in Demuth fall ich nieder, Flehe dich in Gnaden an
Höre du das stil- le Seufzen, Wenn ich oft nicht beten kann
Sey Herr Jesu, mein Vertreter, Und mein Helfer, Mache mich vom Kummer los.
(3 verse.)

Sollt ich meinem Gott nicht singen?

Unbegreiflich Gut! wahrer Gott alleine,


Ein Lämmelein geht, und trägt die Schuld
21.


22.
(Der erhöhete Gottmensch)
Jesus lebet, erhoben, des Erlösers Majestät; des Erlösers Majestät; Zittert
piano.
Spötter, Gott der Spötter, hat ihn aus dem Staub erhöht; Erdensöhne Erdensöhne preist den
forte.
der uns hat erlöst, preist den der uns hat erlöst, preist den der uns hat erlöst.
(4. verse.)


Es ist das Heil uns kommen her
23
Ach Gott und Herr! Wie groß und schwer


24.
Jesu, meine Freude, Meines Herzens Weide,
O heil'ger Geist! kehr bey uns ein,

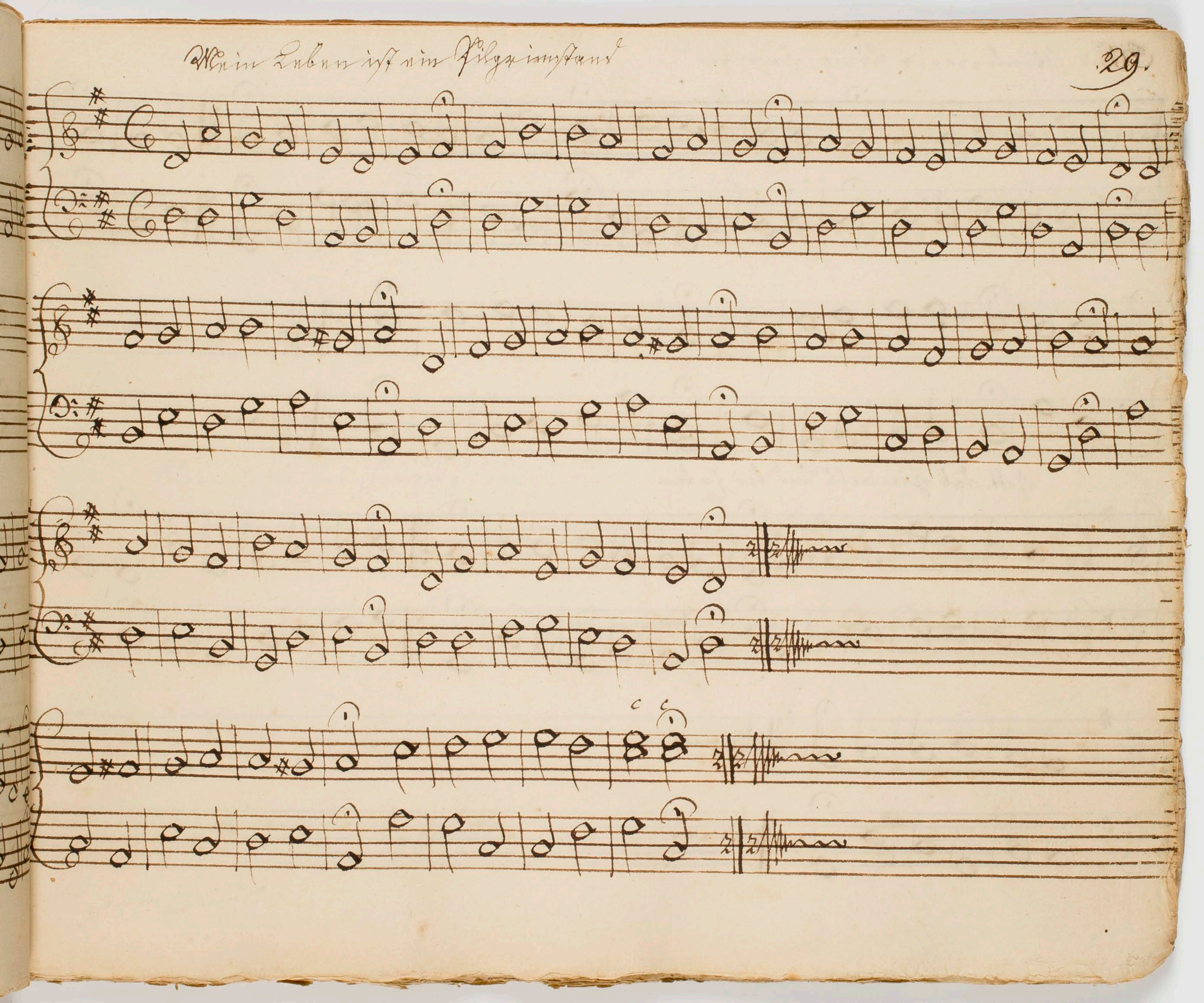


Was mein Gott will gescheh allzeit
Was Gott thut, das ist wohl gethan


Ich armer Mensch, o Herr, ich Sünder
Siehe hier bin ich Ehrenkönig


Auf meinen lieben Gott trau ich in
27
Wann mein Stündlein vorhanden ist


28.
Mache dich mein Geist bereit
fis
Christus der ist mein Leben
Jesus, meine Zuversicht und mein


Mein Leben ist ein Pilgrimstand
29.


30.
Wunderbarer König, Herrscher
Gott des Himmels und der Erden


31.
Wach auf, mein Herz! und singe
Mein Gott! das Herz ich bringe dir


Nun sich der Tag geendet hat,
Jehova ist mein Licht, und Gnadensonne,


Wir singen dir, Immanuel!
33
Jauchzet all zu Hauf, Jesus


34.
Mein Herzens Jesu meine Lust,
Wie hoch ist deine Güt zu preisen


35
Der Herr ist gut, in dessen Dienst wir stehn
Ich dank dir! Gott! durch deinen Sohn


Du Kind der Welt, das alle Lust
In der stillen Einsamkeit (Himel Erde Luft und Meer)


37
Nun so will ich denn mein Leben,
(Imer frölich, imer frölich)
Ich will ganz und gar nicht zweifeln


38.
Meine Seele! willst du ruhen
Kein Stündlein geht dahin


Wo ist der Weg, den ich muss gehen
Meine Hoffnung stehet veste

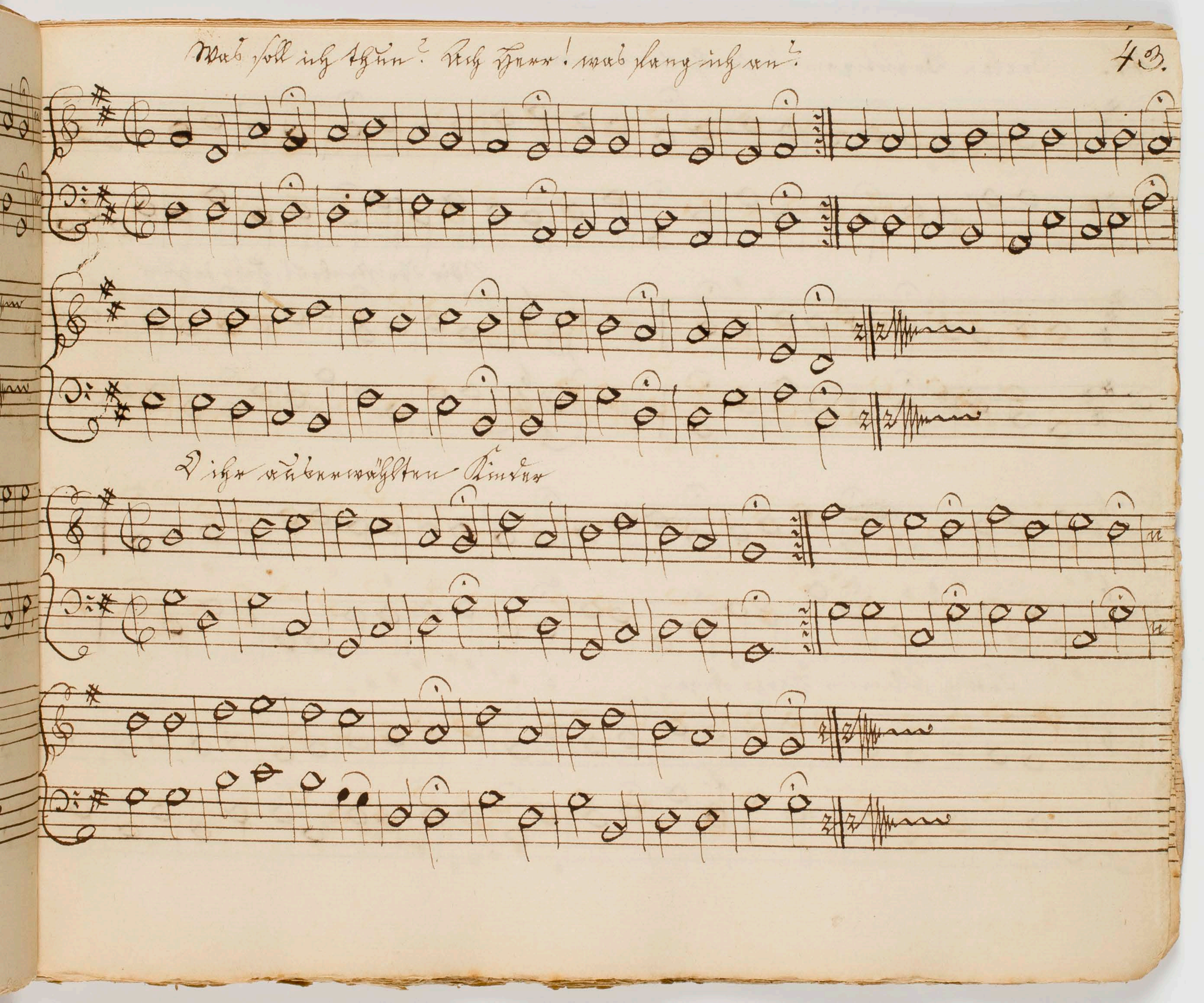

40.
Mein Heiland nimmt die Sünder an
bis
Auf! auf! mein Herz mit Freuden, Nun


41.
Wie gross ist des Allmächt'gen Güte!
Wie schön ist unsers Königs Braut

42. Was mich auf dieser Welt betrübt.

fis

Der lieben Sonnen Licht und Pracht


43.
Was soll ich thun? Ach Herr! was fang ich an?
O ihr auserwählten Kinder

Lieber Bräutigam, Jesu, Gottes Lamm

Wir Christenleut, habn jetzund

Fröhlich soll mein Herze singen




1. Auf Christen, auf, und freuet euch, Der Herr fährt auf zu seinem Reich; Er triumphirt; Lobsinget ihm, Lobsingt mit lauter Stimme ihm! Sein Werk auf Erden ist vollbracht, Zerstört hat er des Todes Macht; Er hat die Welt mit Gott versöhnt, Und Gott hat ihn mit Preis gekrönt.
2. Beschirmer seiner Christenheit Ist er in alle Ewigkeit; Er ist ihr Haupt; Lobsinget ihm, Lobsingt mit froher Stimme ihm! Ja, Heiland, wir erheben dich, Und unsre Herzen freuen sich Der Herrlichkeit und Majestät, Dazu dich Gott, dein Gott erhöht!
3. Wir freuen uns nach dieser Zeit Bey dir zu seyn in Ewigkeit; Nach treu vollbrachtem Pilgerlauf Nimmst du uns in den Himmel auf. O zieh uns immer mehr zu dir, Und lass mit eifriger Begier Uns suchen nur, was droben ist, Wo du verklärter Heiland bist!
1. 2.
vide
vide


46.
Weit über allen Himmeln weit Geht seine Macht und Herrlichkeit: Ihm dienen selbst die Cherubim; Lobsingt
Wohl uns, auch uns. Du Herr, bey dir steht Kraft u. Macht, u. dein sind wir; Nimmst du dich unser gnädig an, Was ist
Dein Eingang in die Herrlichkeit Stärk uns in unsrer Prüfungszeit, Daß wir dir leben, dir vertraun, Bis wir
mit lauter Stimme ihm! Sein sind die Völker aller Welt; Er herrscht mit Macht und Herrlichkeit
das uns noch fehlen kann? In deiner Hand ist unser Heil; Wer an dich glaubt, dem giebst du
von Angesicht dich schaun! Dann werden wir uns ewig dein, Du größter Menschenfreund, er-
Er herrscht, bis unter seinem Fuß Der Feinde Heer sich beugen muß.
Theil Am Segen, den du uns erwarbst, Als du für uns am Kreuze starbst.
freun; Dann singen wir von deinem Ruhm Ein neues Lied im Heiligthum.


(Bruderliebe.)
47.
Wie schön ist doch das Band der Liebe, Da man die süßte Pflicht erfüllt,
Da man aus zarten Mitleidstriebe, Den Schmerz des armen Bruders stillt.
Dies ist die Lehre
nach welcher man, Ein Bild des Höchsten werden kann.
(3. verse.)


Seht da ist euer Gott! Immanuel der Liebe! Die Macht der süßen Triebe Hüllt ihn in eure Noth, den
Herrn, den starken Gott! Er wird gleich ärmsten Kindern, Verbrüdert sich mit Sündern: Der Glanz der Herrlich-
keit Steht da, mit Fleisch bekleidt! Sey tausendmal willkommen! Hast du an dich genommen Mein Kreu-


der Kirch und Heerd, der Welt und mir zu gut
Groß ist unsers Gottes Gü-te; deine Treu, täglich neu, rühret mein Gemüthe; danke, Herr,
den Geist von oben, daß jetzt und Herz und Mund deine Güte loben.

50. Auf Christen, auf, und freuet euch.



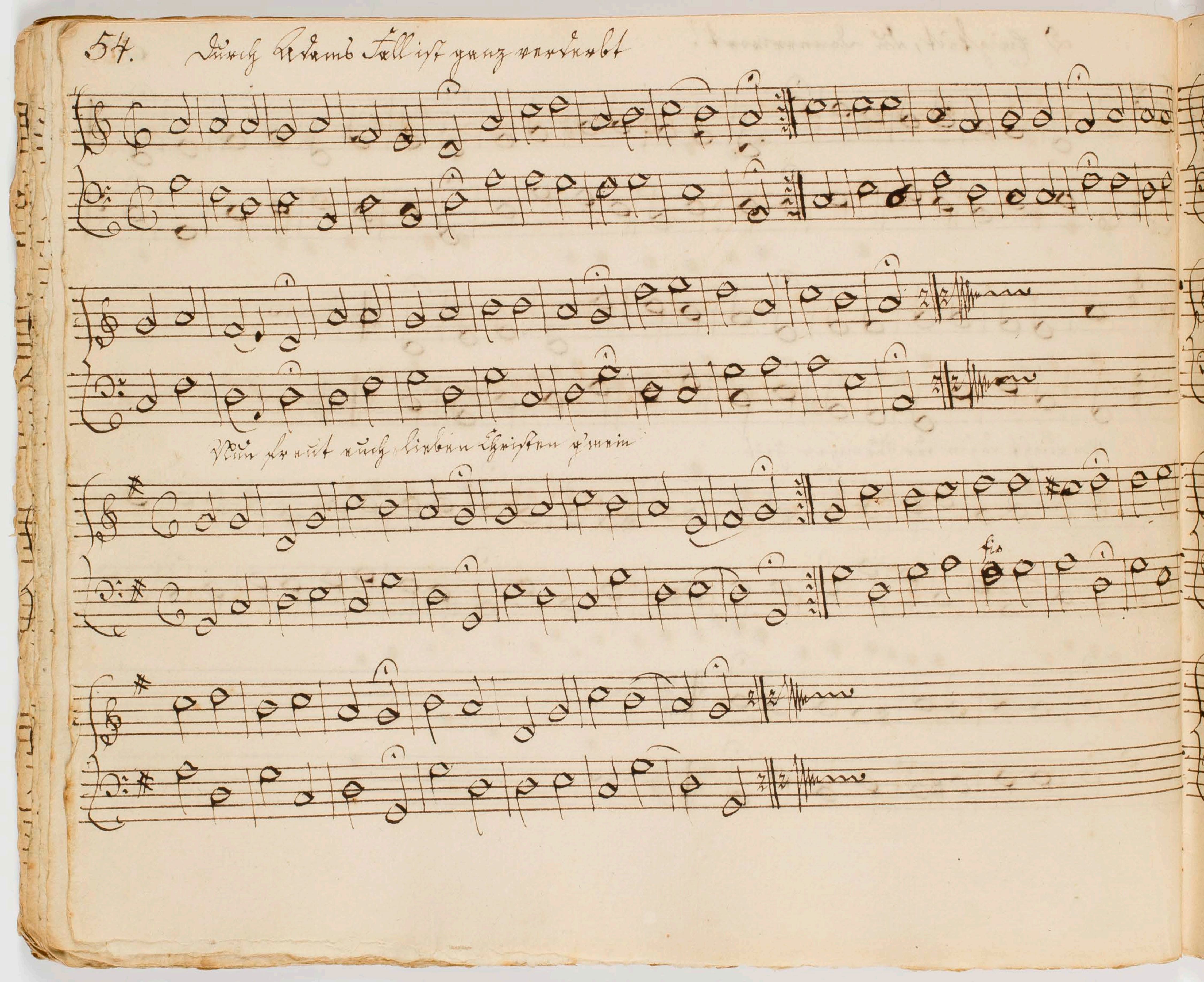

1.
2.
(3. verse.)




Himmel, Erde, Luft und Meer
(Hotham)
52.
(3. verse.)




O Ewigkeit, du Donnerwort!
53.
Wie flieht dahin der Menschen Zeit


54.
Durch Adams Fall ist ganz verderbt
Nun freut euch lieben Christen g'mein
fis


Aus tiefer Noth schrey ich zu dir
Allein auf Gott setz dein Vertraun


56.
Erleucht mich, Herr, mein Licht!
Ach was soll ich Sünder machen?


Es ist vollbracht! vergiß ihn nicht
Fort, fort, mein Herz! zum Himmel!


58.
Nun lob mein' Seel den Herren


Ermuntre dich, mein schwacher Geist,
Auf, schicke dich recht feierlich


60.
Christ, unser Herr, zum Jordan kam
Schicke dich, erlöste Seele


Es kostet viel, ein Christ zu seyn
61.
Ein von Gott geborner Christ

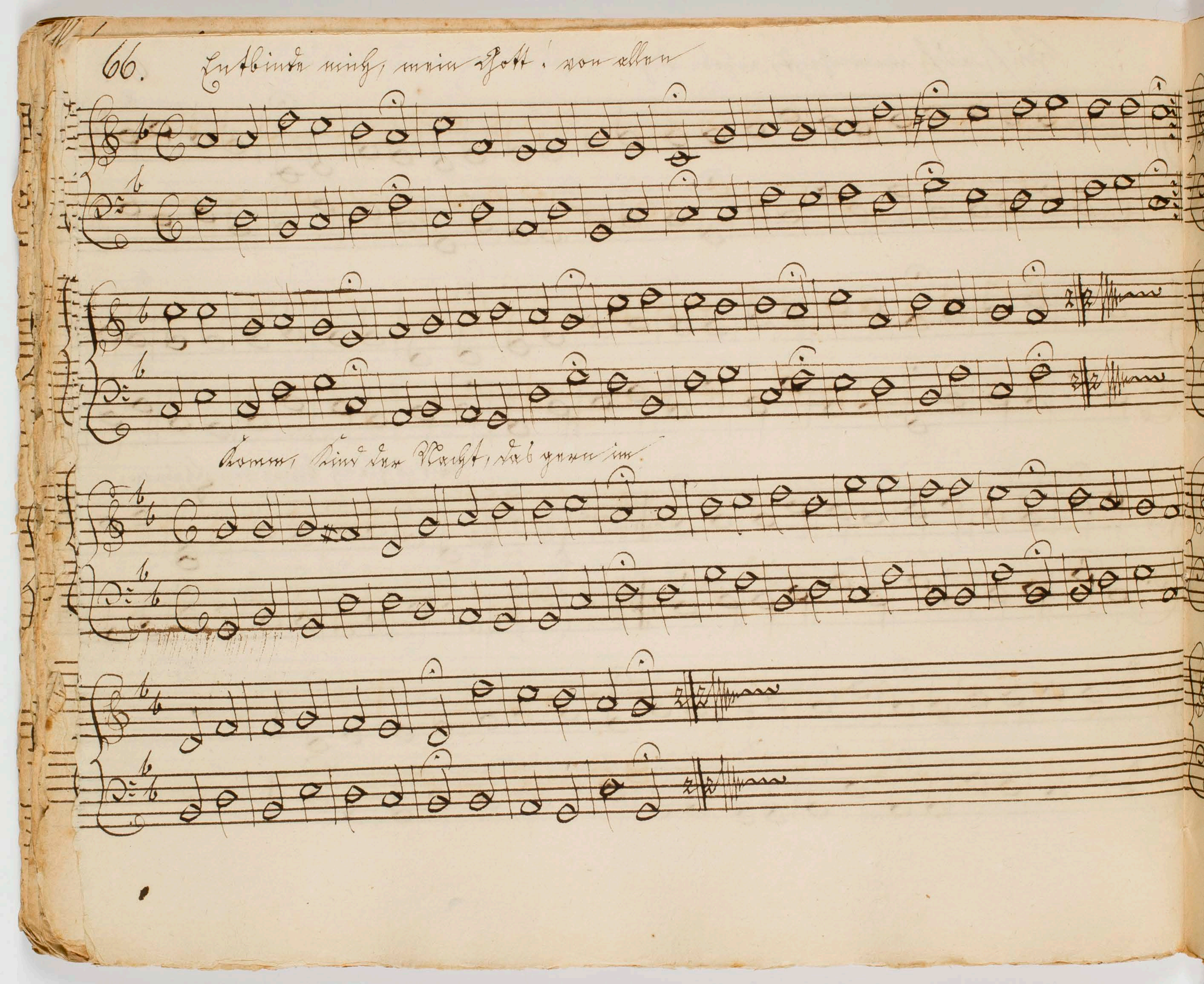
Dir, dir, Jehova will ich singen

O Jesu, du bist mein, Und ich will

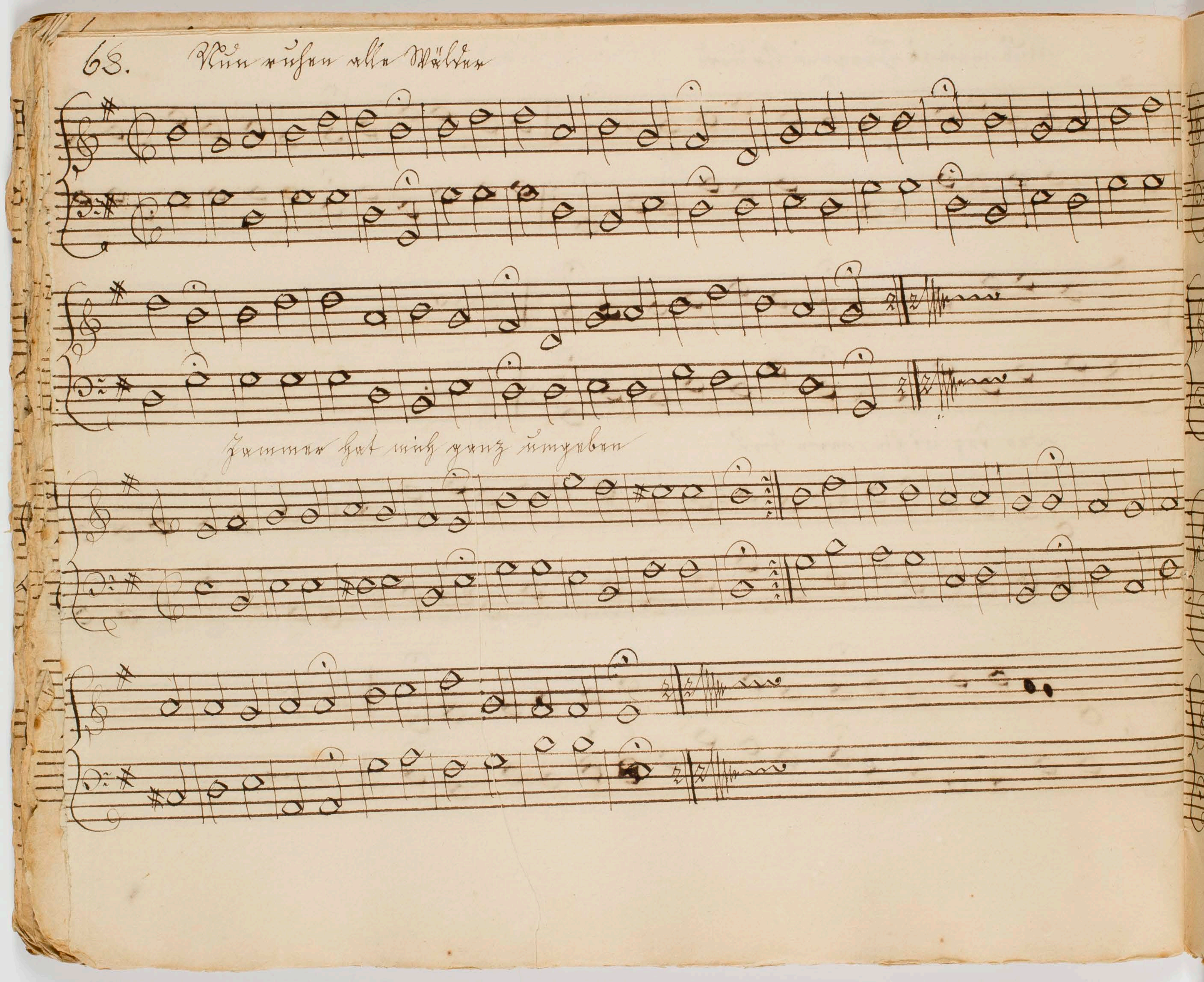

Unser Vater im Himmelreich
63.
Gott wills machen, daß die Sachen


64.
Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ!
Jesu hilf siegen, du Fürste des


Auf, auf, mein Geist, erhebe dich
65.
Sollt' es gleich bisweilen scheinen,


66.
Entbinde mich, mein Gott, von allen
Komm, Kind der Nacht, das gern im


Aus meines Herzens Grunde
67.
Der Tag ist hin, mein Jesu
e
f


68.
Nun ruhen alle Wälder
Jammer hat mich ganz umgeben


Wer bin ich armer Sündenwurm!
69.
Ich bin ein Herr, der ewig liebt (Kommt her zu mir, spricht etc.)


70.
Auf, o Seele! auf,
O selig ist das Volk, das Gottes Sohn


Mein Lebensfürst, mein auserkornes Theil
71.


72. Der Wahrheit Licht, durch Irrthum fast erblichen



Helft Gottes Güt' mir preisen
Höchster Tröster, komm hernieder


74.
O werther Geist im höchsten Throne
Komm, ach komm, du Geist des (Seele du musst munter werden)


75.
Endlich muss ich mich entschließen
(Herr nicht schicke dein Gerichte)
fis
d
Mein Bundes Gott ach unterweise mich
(Ich sehe dich, o Gottes Macht.)

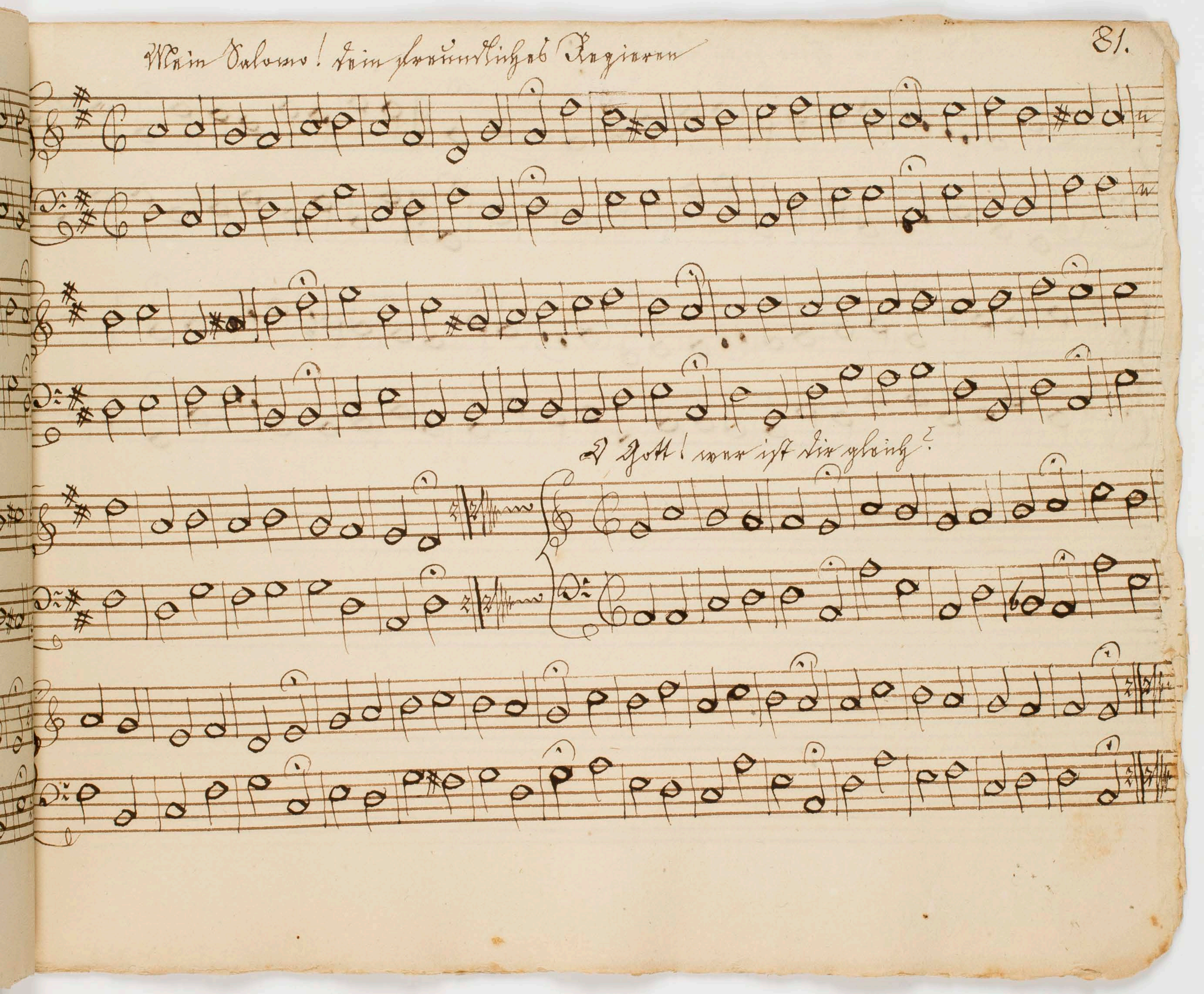

76.
O starker Zebaoth, du Leben meiner Seel
Von Furcht dahin gerissen

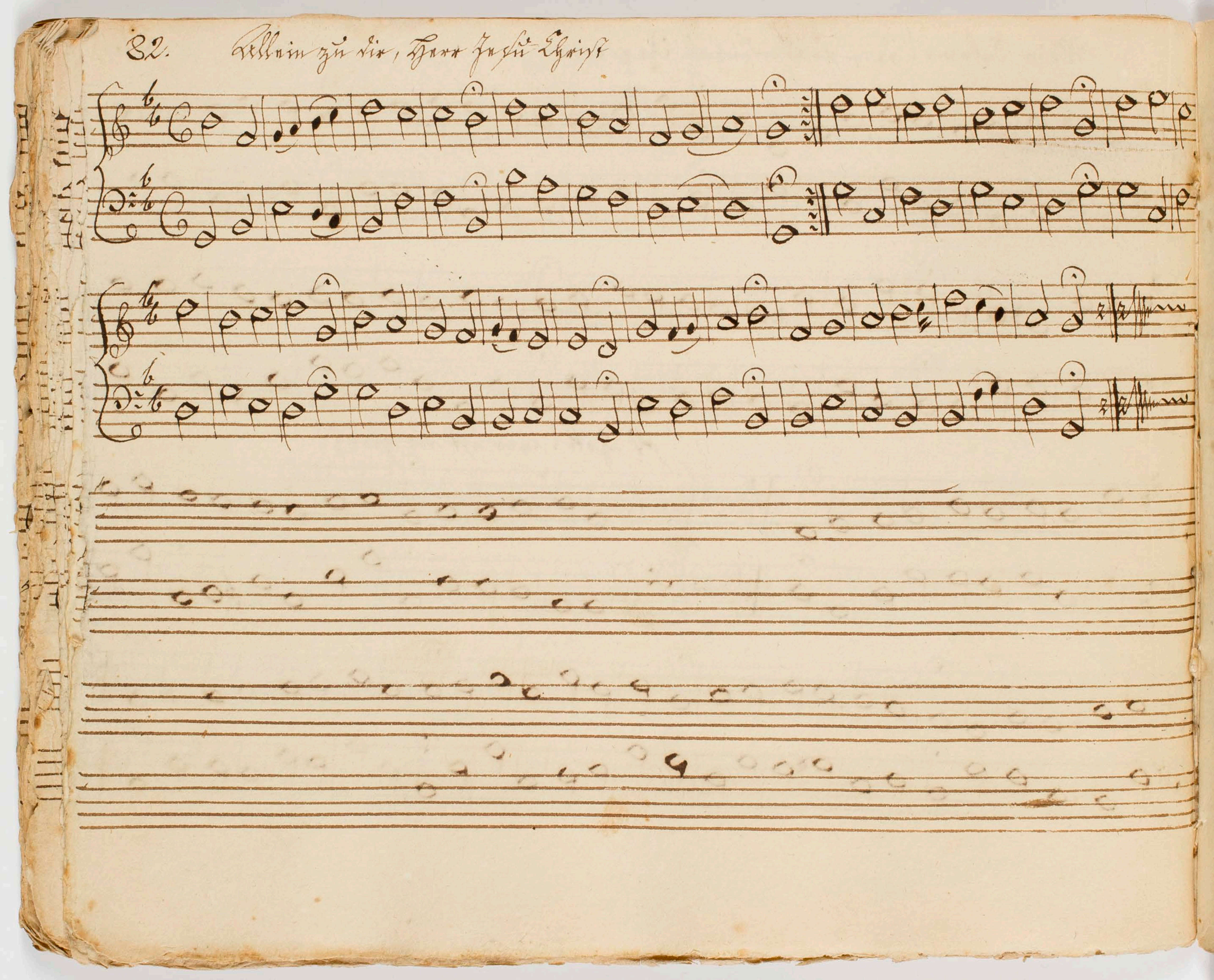

Auf, o Sünder! laß dich lehren
77.
Wie groß ist deine Menschenliebe

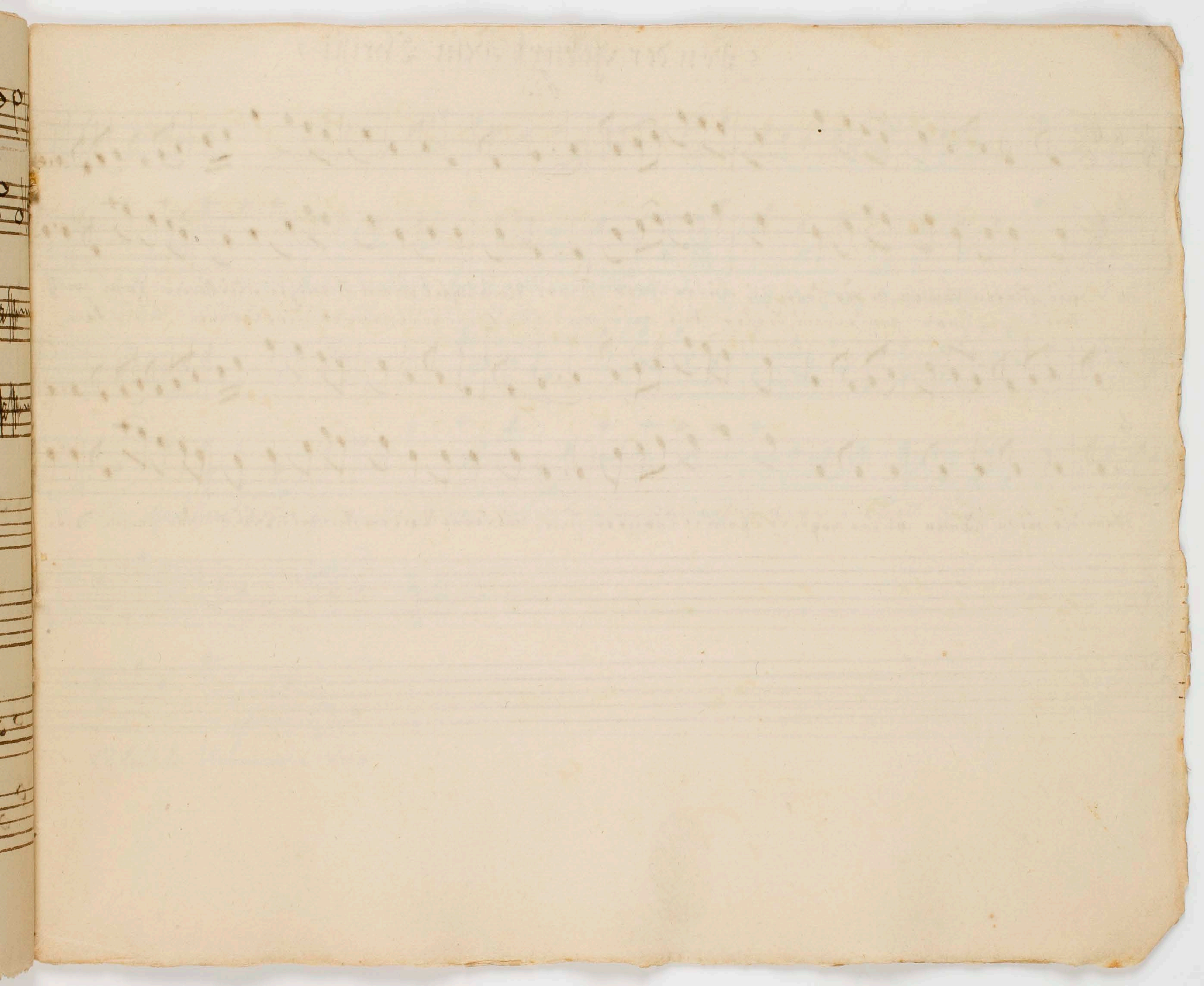

Zu deinem Fels und großen Retter
Herr! deines Namens Heiligkeit
Christi Wunden, die mir offen stehn


Gerechter Gott, wie schrecklich drohn (Ein Lämmlein geht und trägt die)
79.


80.
Auf, träger Christ! lass das, was sichtbar ist
Zu dich hab ich gehoffet, Herr!


Mein Salomo! dein freundliches Regieren
O Gott! wer ist dir gleich?


82.
Allein zu dir, Herr Jesu Christ




Von der Geburt Jesu Christi
bis
Als Hirten wachten in der Nacht, zu hüten ihre Heerd, Umleuchtet sie mit Herrlichkeit des Herren Engel werth.
Verkündigt ihnen große Freud, die aller Welt geht an. Ein Heiland heut geboren ist, der allen helfen kann
Wenn ihr seinen Namen wissen möcht, Er heisset Christ ein Held, aus Davids Art ein Held und ist das Heil der ganzen Welt.

(Osterlied.)

Gott lob! mein Jesus hat gesiegt, Er hat den Tod verschlungen,
Er hat der Höllen Schloss bekriegt, Und all ihr Heer bezwungen.

Er ist nun durch die Todesthür, Er eilet aus dem Grab herfür, Er hat die Gruft verlassen. Triumph, Triumph! Victori u. Freud! Halleluja! Gloria!

Es lebt der Ueberwinder



Register

D.

E.

ck